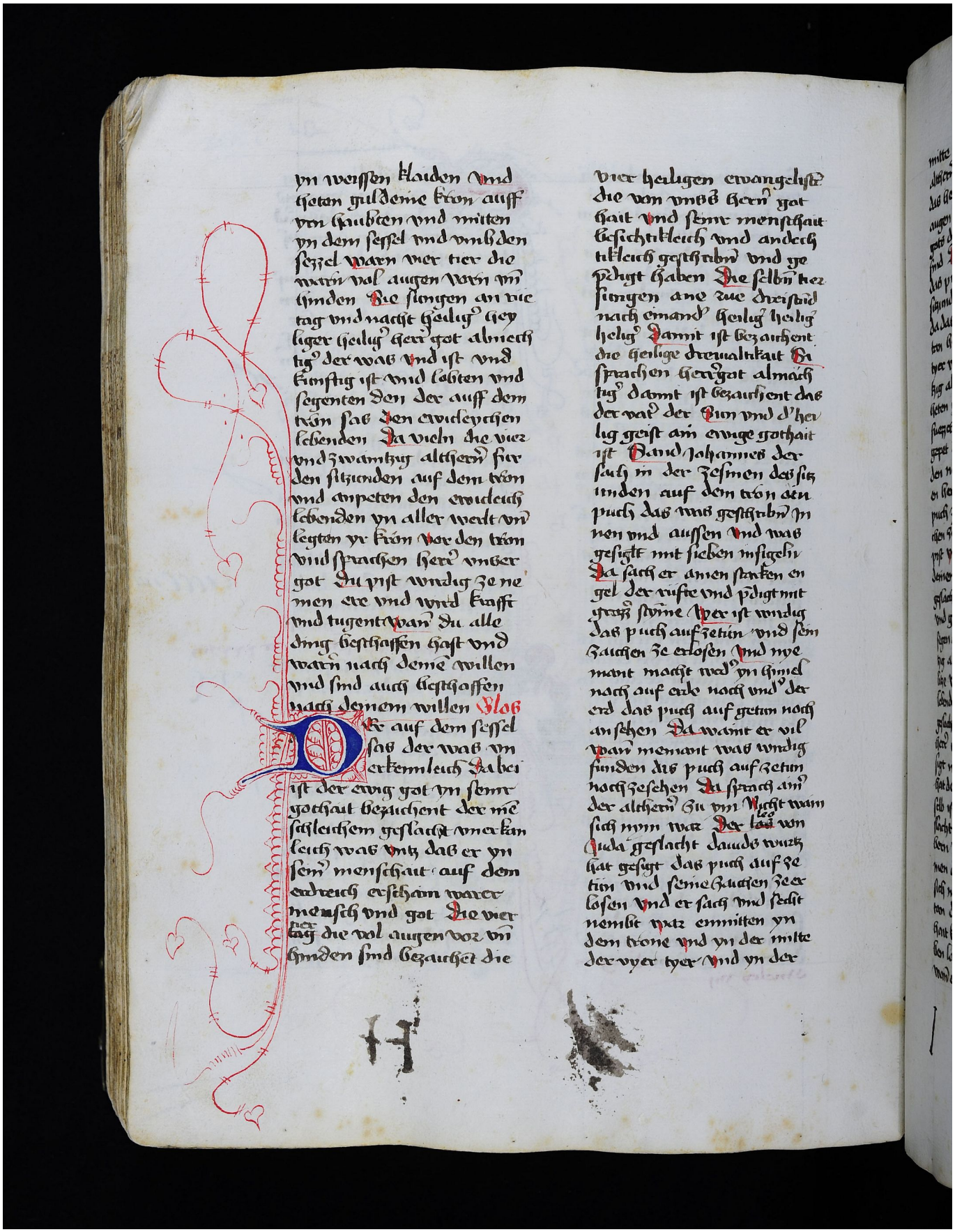
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



yn weissen klaiden vnd
hetten guldene krön auff
ir haubten vnd mitten
yn dem sessel vnd vmb den
sezel waren vier tier die
waren val augen vorn vn
hinden Die singen an vie
tag vnd nacht heilig hey
liger heilig herr got almech
tig der was vnd ist vnd
kunftig ist vnd lobten vnd
segenten den der auff dem
trön sas den ewicleychen
lebenden Da vielen die vier
vnd zwantzig altherrn für
den sitzenden auf dem trön
vnd anpeten den ewicleych
lebenden yn aller weilt vn
legten ir krön vor den trön
vnd sprachen herr vnser
got Du pist wirdig zu ne
men ere vnd wird krafft
vnd tugent wan du alle
ding beschaffen hast vnd
waren nach deine willen
vnd sind auch beschaffen
nach deinem willen Also
Er auf dem sessel
sas der was vn
ertenleich Da bei
ist der ewig got yn seiner
gothait bezaichent der me
nschleichem geslacht vnerkan
leich was vntz das er yn
sein menschait auf den
erdreich erschain warer
mensch vnd got Die vier
tier die val augen vor vn
hinden sind bezaichet die

vier heiligen ewangelist
die von vnsers herrn got
hait vnd seiner menschait
besichtikleich vnd anderch
tikleich geschrifen vnd ge
pdigt haben Die selben tier
singen ane zue dreistid
nach einander heilig heilig
heilig Damit ist bezaichent
die heilige dreualtikait Si
sprachen herr got almach
tig damit ist bezaichent das
der vater der sun vnd d'hei
lig geist ain ewige gothait
ist Dand/Johannes der
sach in der zesmen des sit
zenden auf dem trön ein
puch das was geschrifen in
nen vnd aussen vnd was
gesigelt mit sieben insigeln
Da sach er ainen starken en
gel der rufte vnd pdigt mit
grosser stime Wer ist wirdig
das puch aufzetun vnd sein
zaichen zu erlosen vnd we
mant macht wed yn himel
nach auf erde nach vnd der
erd das puch auf getun noch
ansehen Da waint er vil
wan menant was wirdig
finden das puch aufzetun
nach zesehen Du sprach ain
der altherrn zu mir Nicht wain
sich nun wer Der leo von
Juda geslacht daudis wurtz
hat gesigt das puch auf ze
tun vnd seine zaichen zer
losen vnd er sach vnd sesit
nemlich ytz emmiten yn
dem trone vnd yn der mitte
der vyer tier vnd yn der